

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Geographie**, AG Bodengeographie und Hydrogeographie ist, vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** und **zunächst befristet bis zum 30.03.2016** die Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitarbeit in der Lehre im Bereich der Hydrogeographie. In der Forschung sollen sowohl hydrogeographische als auch Mensch-Umwelt und Global-Change-Prozesse in ihrer regionalen Differenzierung mit Fokus auf Zentralasien bearbeitet werden.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Geographie (Diplom, Master oder vergleichbar) und fundierte Kenntnisse in den Bereichen Hydrogeographie/Gewässerökologie sowie Zentralasien-relevante Forschungserfahrungen. Eine Promotion ist von Vorteil. Ausgewiesene Methoden- und Projekterfahrungen in den beiden Schwerpunkten Gewässerforschung und Forschung in ariden Gebieten werden ebenso vorausgesetzt wie langjährige intensive Kontakte zu Akteuren in Zentralasien und forschungsbezogene Vor-Ort-Erfahrungen. Der Mitarbeiter sollte außerdem über Erfahrungen in den Bereichen der Antragstellung und des Projektmanagements verfügen. Darüber hinaus wird für die Unterstützung der Lehre ein regionaler Schwerpunkt in Mitteldeutschland (Hessen) erwartet, der idealerweise durch gute Kontakte zu lokalen Behörden untermauert wird (wünschenswert RP Gießen). Da die Forschungsaktivitäten größtenteils internationalen Charakter haben, sind sehr gute Englischkenntnisse unverzichtbar.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis **21.08.2013** unter Angabe der Kennziffer fb19-0006-wmz-2013 per Mail an opp@staff.uni-marburg.de oder postalisch an den Dekan des FB Geographie, Deutschhausstr. 10, 35032 Marburg zu senden.